



Aus dem Repertoire der Electrola G. m. b. H.

EG 2554 Schöne Isabella aus Castilien.

Bootz, Karlick.

Der Onkel Bumba aus Kalumba tanzt nur Rumba. Hupfeld, Rotter, Robinson.

Comedian Harmonists.

Die beliebten Comedian Harmonists singen diesen augenblicklich stark gefragten Rumba-Foxtrott mit unvergleichlichem Charme in der seltenen Verbindung von Musikalität und Stimmtechnik.

EG 2558 Toc-Toc (Einst herrscht' in fernen Landen) „Die Banditen“. Offenbach.

Bitte, nur nicht immer gleich den Mut verlieren. „Die Banditen.“ Offenbach.

Gustaf Gründgens.

Interessant war die Neuinszenierung der Offenbachschen „Banditen“ von Gustaf Gründgens in der Städtischen Oper. Insbesondere begeisterten die beiden von ihm selbst vorgetragenen Couplets, die auch auf der Platte ausgezeichnet zur Geltung kommen.

EG 2539 Ständchen. Heykens.

Elfentanz. Kohn.

Raie Da Costa (Klaviersolo).

Raie Da Costa spielt graziös und charmant zwei kleine nette Liedchen, deren Einfachheit allen Hörern Freude bereiten wird.

EH 618 Unser Strauß 5. und 6. Teil.

Potpourri.

Marek Weber und sein Orchester.

Auch die dritte Platte der Potpourri-Serie „Unser Strauß“ wird von Marek Weber und seinem Orchester temperamentvoll dargeboten. Marek Weber mit seiner Zaubergeige ist wahrlich der Rattenfänger der heutigen Zeit.

DA 1196 Perpetuum mobile. Novacek.

Rigaudon. Monsigny.

Yehudi Menuhin (Violine mit Klavier).

Yehudi Menuhin, eines der größten musikalischen Wunder, die die Welt hervor gebracht hat und der bei seinen wenigen Berliner Konzerten begeistert gefeiert wurde, spielt mit unnachahmlicher Technik zwei Violinstücke, deren technische Schwierigkeiten uns durch die leichte und elegante Art seines Spiels gar nicht bewußt werden.